

Der
Klima-Krimi

eine Spurensuche zu Klima und Krimi

Präsentation

des

Community Orchester Wien

mit Fakten und Musik

27.1.2022, 18:30 Uhr

Bildungszentrum Simmering
Gottschalkgasse 10, 1110 Wien



www.community-orchester.wien

unterstützt von
www.fridaysforfuture.at

Sehr geehrte KonzertbesucherInnen!

Herzlich willkommen zum Konzert „Der Klima-Krimi“! Wir freuen uns, dass Sie sich trotz der unsicheren Umstände dafür entschieden haben, unser Konzert zu besuchen!

Das Konzert ist der Abschluss des Projektes des Community Orchesters, das sich mit der Thematik des Klimawandels beschäftigt hat. Diesen in den Griff zu bekommen ist inzwischen ein Wettlauf gegen die Zeit – wie in einem Krimi. Präsentiert werden deswegen Ihnen bestimmt be- aber auch unbekannte Werke aus Kriminalfilmen und -serien. Zusätzlich werden Sie auch eine Uraufführung mit dem Titel „Der Weihnachtskrimi“ von Iva Zabkar hören.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung!

Agnes Müller, Harfenistin, Studierende der MDW

Programm

John Barry „Goldfinger“ aus James Bond,
arr. für 4 Trompeten

Iva Zabkar/
Yu-Chun Huang Klimakrimi – Suite
(Uraufführung)

1. Ermittlungen
2. Auf dem Eis
3. Ermittlungen 2
4. Gewusel
5. Erschrecken
6. Vermutungen
7. Schwindel/giftiger Trank
8. Hektische Verfolgung
9. Traurige Erinnerung

Anselma Veit „Grummelkonzert“
Concertino für Fagott und
Streicher“

3.Vivo – Ostinato

John Barry „Goldfinger“ aus James Bond,
arr. für Gesang, Flöte, Harfe

David Arnold "Who you really are"
Titelmelodie zur Serie SHERLOCK
HOLMES, arr. für 5 Flöten

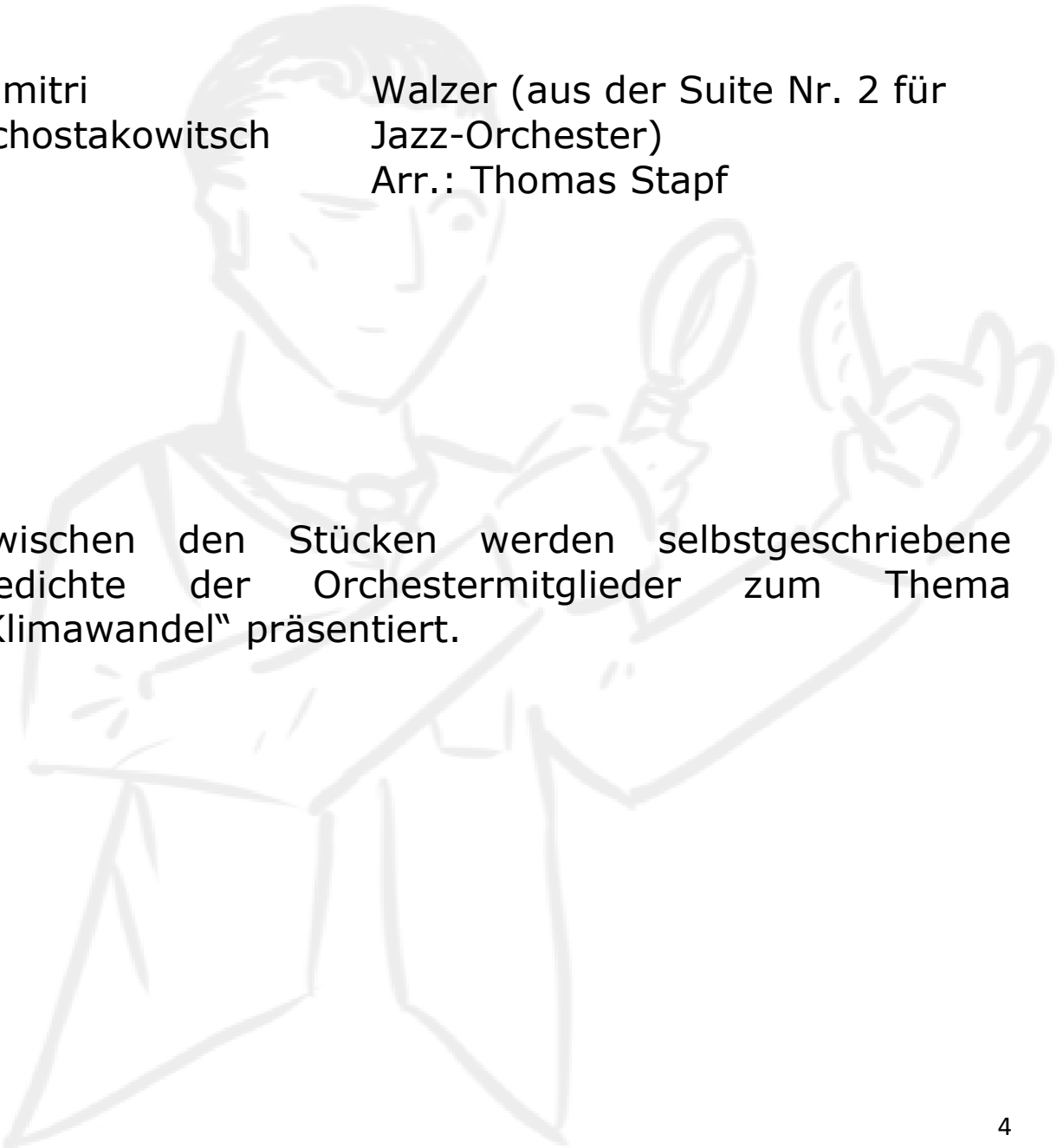
Kurt Weill

"Moritat der steigenden
Gewässer" aus der
Dreigroschenoper,
bearbeitet für Stimme und
Orchester von Marius Binder /
Manuel Schager
Text von M.Schager - frei nach
B.Brecht

Dimitri
Schostakowitsch

Walzer (aus der Suite Nr. 2 für
Jazz-Orchester)
Arr.: Thomas Stapf

Zwischen den Stücken werden selbstgeschriebene
Gedichte der Orchestermitglieder zum Thema
„Klimawandel“ präsentiert.



Text zu „Morität der steigenden Gewässer“

Und der Haifisch, der hat Zähne
und die trägt er im Gesicht
und die Meere werden wärmer
und das stört den Haifisch nicht.

An dem schönen blauen Sonntag,
sechundzwanzig Grad im März,
und man sagt: „Wer braucht schon Winter?“
und man hält das für `nen Scherz.

Und die Wälder brennen nieder
und die Gletscher schmelzen schnell,
nur die Wüsten werden größer,
es versiegt des Lebens Quell.

Und Methangas steigt nach oben
und das Kohlendioxid
und so mancher Presidente
tut als ob er das nicht sieht.

Und die Inseln, die versinken
und Korallen sterben aus,
doch das reicht wohl nicht den Menschen,
oder kommt dir schon der Graus?

Wenn die Erde dann vertrocknet
und wenn keine Blumen blühen,
ja dann zieh`n wir auf den Mars, denn
dort ist`s rot und wunderschön

Text von Manuel Schlager

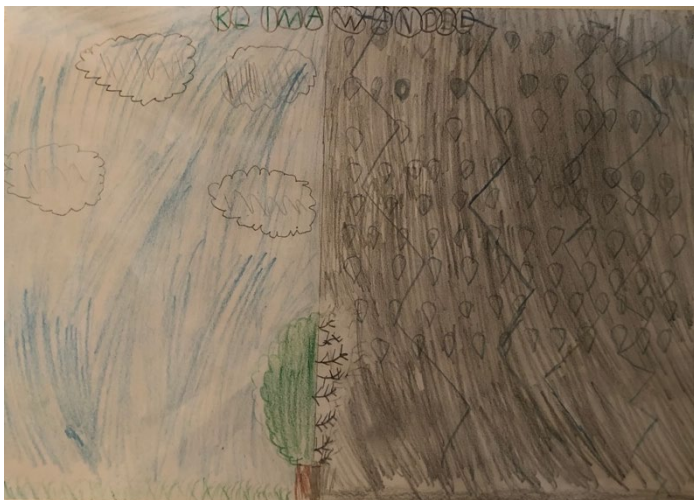
Rahmenprogramm

Im Rahmen des Projektes war es uns als Team ein Anliegen, uns auf den verschiedensten Ebenen mit dem Thema Klimawandel auseinanderzusetzen.

Aus dieser Idee heraus bekamen die Orchestermmitglieder über die Weihnachtsferien die Aufgabe, entweder ein Gedicht oder ein Bild zum Thema zu gestalten oder aber selbst zum „Klimadetektiv“ zu werden. Das bedeutete, selbst zu erforschen und aufzuschreiben, wie wir alle einen Beitrag für ein klimaneutraleres Leben auf unserem Planeten leisten können.

Die Ergebnisse werden im Rahmen des Konzertes von den AutorInnen und MalerInnen präsentiert! Eine kleine Auswahl ist auch hier im Programm abgedruckt.





Klima geht uns alle an!

man denkt doch mal alle d'ran
^{alle} jeder von uns, egal welchen Weg ~~er~~ ^{ihm} geht
fangt an, es ist nie zu spät.

Wir sind es, die die Welt gestalten,
hört auf, sie nur zu verwalten. ^{Setzt euch}
für ^{Eure &} unsere Zukunft ein, (Wir wollen nicht
die letzten auf unsere Erde sein)

Nehmen wir ^{unsere} Zukunft in die Hand!

Der Baum, der ist ^{angenehm}, steht jetzt mit
Ideen, die ein ^{vielleicht} andere nicht ^{wagt}. Ah, den
ist, ich sehe jetzt den ersten Schritt - kommt
noch mehr!

Gartenwüste

Das Haus adrett gepflegt, der Rasen kurz
geschnitten, kein Unkraut sich mehr regt,
die letzte Haus verblieben.

Der Buchsbaum gepflegt, begaste Maulwurfs-
hügel, die Rose eingeschnitten und Bienen
ohne Flügel.

Ein fremd Ländischer Baum mit abgerundeten
Blättern. Der Plastikgartenzaun reizt nicht
zum drüberklettern.

von Julian

Das wird die Gartenwüste sein, wenn wir
es nicht schaffen Klimawandel zu sein.

Mitwirkende

Das Community Orchester

Das generationsübergreifende **Community Orchester Wien** wendet sich sowohl an MusikschrülerInnen mit „jungen Ohren“ als auch an externe Interessierte mit „erfahrenen Ohren“.

Es ist ein Angebot, das sich zwar primär an SchülerInnen richtet, aber auch an deren Eltern und sonstige Interessierte, die selbst ein Instrument spielen, lernen oder einmal gelernt haben. Es lädt dazu ein, unter fachlicher Leitung in einem Orchester gemeinsam zu musizieren und die Faszination "Orchesterspiel" selbst spielend zu erfahren und mit anderen zu teilen.

Das **Community Orchester Wien** ist ein offenes, niederschwelliges Angebot, probt blockweise und für SchülerInnen der beteiligten Institutionen kostenfrei.

Orchestermmitglieder

Violine 1

Tea Grell, Helena Vila-Caba, Annika Brandl, Maya Buerstedde, Luise Frauenschuh, Agnes Gruber, Julian Mazur, Selina Frei

Violine 2

Lilli Rösel, Sarnai Wacker, Georg Neuwirther, Carla Sparenberg, Annick Danner, Lea Frei

Violine 3

Franziska Haug, Mona Hochschwarzer

Viola

Micah Fertig, Hanako Drechsel, Lea Kadar, Amanda Aichelburg-Rumerskirch,

Cello

Tim Buerstedde, Eva Landkammer, Hanno Garrelts

Kontrabass

Moritz Danner, Georg Sommer

Flöte

Antonia Czerny, James Maani, Daniela Marouskova, Helena Garrelts, Jasmin Virk

Klarinette/Bassklarinette

Franziska Musil

Fagott

Julian Baumgartner, Clara Cernjasek

Trompete

Lea Anders

Schlagwerk

Luca Kobald, Julian Miletic, Dorison Selrnartic,
Damjan Selimovic

Gesang

Verena Woharcik

Studierende der mdw

Daniela Lang (Trompete)

Irem Mercan (Oboe)

Laura Moosbrugger (Flöte)

Agnes Müller (Harfe)

José Luis Paz Pantoja (Violine)

Manuel Lukas Schager (Cello)

Magdalena Spielmann (Blockflöte)

Künstlerische Leitung/Konzept

Mag. Dietmar Flosdorf

Iva Zabkar, Komponistin



Iva Zabkar ist seit mehr als 10 Jahren als Komponistin für Film & Medien tätig. Projekte, für die sie die Musik geschrieben hat, wurden auf unzähligen Festivals weltweit

gezeigt und ausgezeichnet, ihr „Tatort“-Debut „Rebecca“ unter der Regie von Umut Dag (für SWR) erreichte bei der Erstausstrahlung knapp 11 Millionen Zuseher*innen, der Kurzfilm „Abgestempelt“ (Regie: Michael Rittmannsberger) qualifizierte sich 2014 für die Oscars Shortlist.

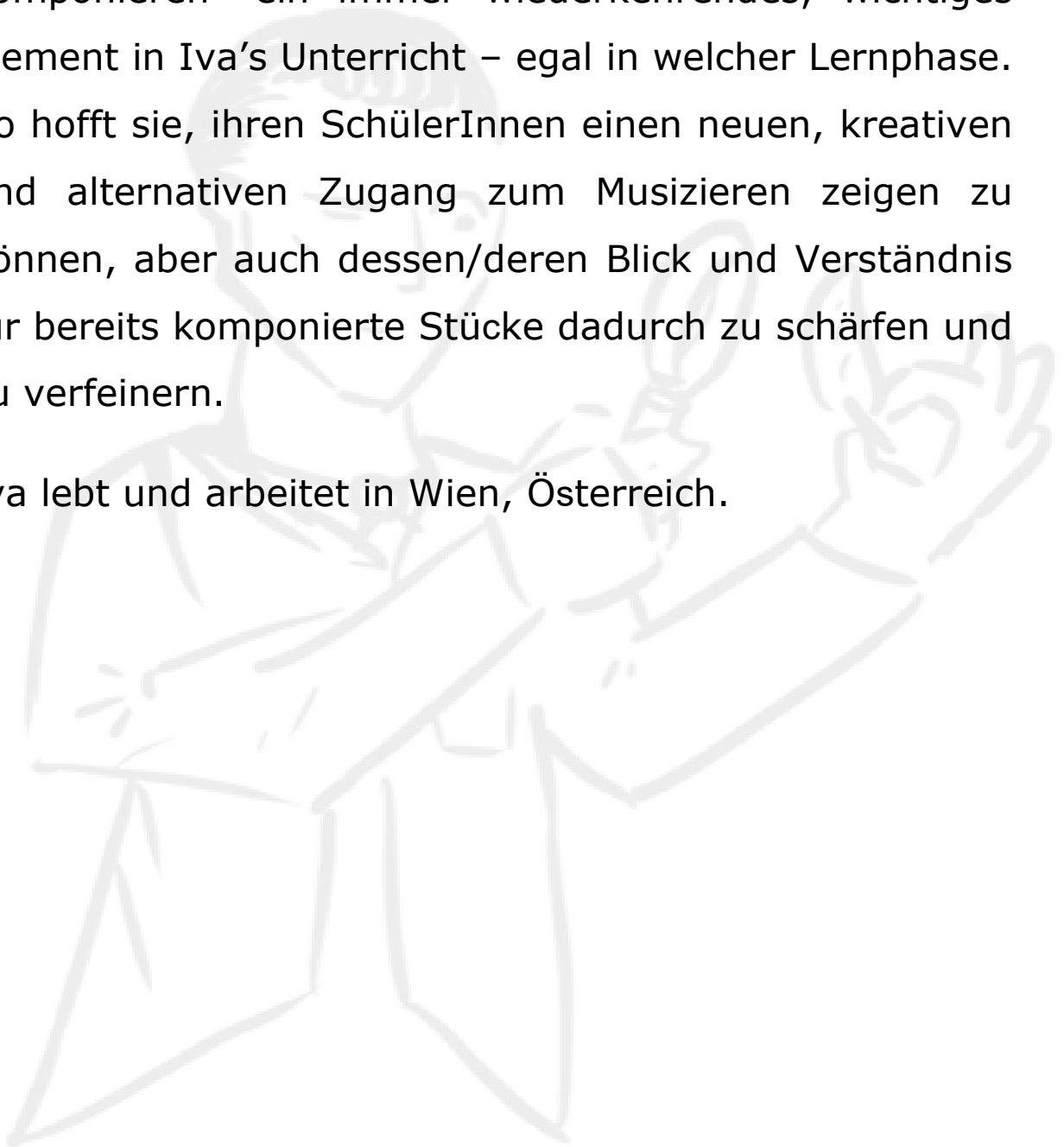
Weiters ist Iva als Koproduzentin beim Elektronik-Artpop-Projekt „iNANA“ (mit Nina Braith) und „kotomaki“ (mit Doktor Audio) tätig. Sie ist Mitbegründerin des female fronted Wiener Labels/Kollektivs „Beatzarilla“, sowie des Komponistinnen Kollektivs „track15 – female composer collective“.

Neben ihrer abwechslungsreichen Kompositionstätigkeit unterrichtet sie an der „Popakademie“/ „JSBM“-Musikschule und gibt Musikvermittlungsworkshops in

Kooperation mit der mdw unter der Projektleitung von Dietmar Flosdorf. 2021 trat sie eine Assistentinnenstelle an der Medienkompositionsabteilung der MDW an und veröffentlichte ihr erstes Soloalbum "five days a year".

Abseits der normalen Unterrichtsthemen ist „selber komponieren“ ein immer wiederkehrendes, wichtiges Element in Iva's Unterricht – egal in welcher Lernphase. So hofft sie, ihren SchülerInnen einen neuen, kreativen und alternativen Zugang zum Musizieren zeigen zu können, aber auch dessen/deren Blick und Verständnis für bereits komponierte Stücke dadurch zu schärfen und zu verfeinern.

Iva lebt und arbeitet in Wien, Österreich.



Vorankündigung

Die nächsten **Termine** des Community Orchester Wien
im Sommersemester 2022

„Musik als vielen Ländern - zu Hause im 11.Bezirk“

anlässlich 130 Jahre Bezirk Simmering

Freitag, 20.5. 16.30 – 18 Uhr

Samstag, 21.5. 10 – 12; 13 – 15 Uhr

Freitag, 10.6. 16.30 – 18 Uhr

Samstag, 11.6. 10 – 12; 13 – 15 Uhr

Mittwoch, 22.6. 16.30 – 19 Uhr

Donnerstag, 23.6. 16.30 – 18 Uhr Generalprobe

18.30 Konzert

Danksagung

Allen KollegInnen der Wiener Musikschulen und der J.S.Bach Musikschule einen besonderen Dank für die Unterstützung der SchülerInnen bei der Einstudierung der Orchesterstimmen, den Studierenden für ihr Engagement bei den Proben und der Projektvorbereitung und -umsetzung!

